

## Amtlicher Teil

**Nr. 948** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 949** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 950** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 951** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 952** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 953** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Steinangerl – Moos“ in der Gemeinde Götzens

**Nr. 954** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 955** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Tiroler Landesregierung, mit der Teile der Gemeinde Walchsee zum Naturschutzgebiet (Naturschutzgebiet Schwemm) erklärt werden und mit der Erhaltungsziele für das Natura 2000-Gebiet Schwemm festgelegt werden

**Nr. 956** Kundmachung der Richtlinien der Tiroler Landesregierung über die Gewährung von Finanzausweisungen nach § 21 Abs. 9 und 10 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007

**Nr. 957** Kundmachung gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Erweiterung des Standortes der bestehenden öffentlichen Zentral-Apotheke in Wörgl

**Nr. 958** Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat September 2008

**Nr. 959** Interessentensuche: Mitwirkung an der Erstellung eines Innsbrucker Energieentwicklungsplanes für die Stadt Innsbruck

**Nr. 960** Offenes Verfahren: Mobile Röntgengeräte für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

**Nr. 961** Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für die Erneuerung der Ölfeuerungsanlage im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive – BZS Wiesenhof in Absam

**Nr. 962** Nicht offenes Verfahren: Möbelrestaurierung in der Hofburg Innsbruck

**Nr. 963** Widerruf bzw. Änderung eines Verhandlungsverfahrens: Inbestandnahme der auftragnehmerseits zu erbringenden Bauleistung für das „Bezirksgericht Innsbruck-neu“

Nr. 948 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin (Karenzvertretung)

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie gelangt frühestens ab 1. November 2008, befristet bis zum 23. März 2009, eine Stelle als Sekundararzt/-ärztin (Karenzvertretung) zur Besetzung.

**Voraussetzung:** abgeschlossenes jus practicandi.

Bewerbungen sind bis spätestens 24. September 2008 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000407; **Vakanz:** 30016682.  
Innsbruck, 1. September 2008

Nr. 949 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie gelangt frühestens ab 1. Oktober 2008, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 24. September 2008 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000408; **Vakanz:** 30011147.  
Innsbruck, 2. September 2008

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000410; **Vakanz:** 30005443.  
Innsbruck, 5. September 2008

Nr. 950 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin (50%)

An der Univ.-Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie gelangt frühestens ab 1. Oktober 2008, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Sekundararzt/-ärztin mit einem Beschäftigungsmaß von 50% zur Besetzung.

**Voraussetzung:** abgeschlossenes jus practicandi.

Bewerbungen sind bis spätestens 24. September 2008 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000409; **Vakanz:** 30016596.  
Innsbruck, 2. September 2008

Nr. 952 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 3. November 2008, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. Oktober 2008 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000411; **Vakanz:** 30017656.  
Innsbruck, 5. September 2008

Nr. 951 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gelangt frühestens ab 3. November 2008, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. Oktober 2008 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Nr. 953 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-312/1-6

## VERORDNUNG

### über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Steinangerl – Moos“ in der Gemeinde Götzens

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Steinangerl – Moos“ in der Gemeinde Götzens ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 81108 Götzens: EZ 325 – Gst. 1626, EZ 342 – Gst. 1622, EZ 397 – Gst. 1628/1, EZ 409 – Gst. 1647, EZ 510 – Gst. 1644, EZ 552 – Gst. 1634/2, EZ 914 – Gst. 1628/2, EZ 1022 – Gst. 1648, EZ 1031 – Gst. 1621, EZ 1070 – Gst. 1609/3 (Teil), EZ 1076

– Gst. 1609/2 (Teil), EZ 1243 – Gst. 1609/1 (Teil), EZ 90011 – Gste. 1627 und 1634/1, EZ 90081 – Gste. 156, 1607/4, 1607/5 und 1608, EZ 90082 – Gste. 157, 1616, 1617 und 1618.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 2. September 2008

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 954 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/346

**VERORDNUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Charlie Bartlett“

(Senator Film Verleih GmbH., 2.654 Laufmeter);

**frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:**

„Wanted“ (UIP, 3.013 Laufmeter).

Innsbruck, 1. September 2008

Für das Amt der Landesregierung: *Scheiring*

Nr. 955 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-36/201

**KUNDMACHUNG**

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt das Natura 2000-Gebiet Schwemm in der Gemeinde Walchsee zum Naturschutzgebiet (Naturschutzgebiet Schwemm) zu erklären und Erhaltungsziele für das Natura 2000-Gebiet festzulegen.

Der Entwurf der diesbezüglichen Änderungsverordnung samt planlicher Darstellung wird im Gemeindeamt Walchsee während einer Frist von fünf Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

**Hinweis:** Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 30 Abs. 1 Tiroler Naturschutzgesetz 2005 – TNSchG 2005, LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 57/2007).

Vom Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der Verordnung dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst hierüber Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte. Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung. Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde (§ 30 Abs. 1 und 3 Tiroler Naturschutzgesetz 2005 – TNSchG 2005).

Innsbruck, 25. August 2008

Für die Landesregierung: *Matt*

Nr. 956 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-12007/11-2008

**KUNDMACHUNG**  
**der Richtlinien der Tiroler Landesregierung**  
**über die Gewährung von Finanzausweisungen**  
**nach § 21 Abs. 9 und 10 des Finanzaus-**  
**gleichgesetzes, BGBl. I Nr. 103/2007**

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 13. August 2008 für die nach Durchführung der Verteilungsvorgänge gemäß § 21 Abs. 7 und 8 FAG 2008 noch zur Verfügung stehenden Finanzausweisungsmittel folgende Richtlinien zur Verteilung nach § 21 Abs. 9 und 10 FAG 2008 beschlossen:

**Richtlinien über die Gewährung**  
**von Finanzausweisungen nach § 21 Abs. 9 und 10**  
**des Finanzausgleichsgesetzes 2008**

**1. Gemeindefusionen und Gemeindekooperationen**  
**(§ 21 Abs. 9 FAG 2008)**

1.1. Von den nach § 21 FAG 2008 zur Verfügung stehenden Finanzausweisungen werden 1.000.000 € als Vorweganteil für Gemeindefusionen und Gemeindekooperationen gemäß § 21 Abs. 9 FAG 2008 vorgesehen.

1.2.1. Eine Gemeindefusion ist die Vereinigung von zwei oder mehreren Gemeinden.

1.2.2. Eine Gemeindefusion ist von den interessierten Gemeinden bis 15. Juni des laufenden Jahres anzumelden. Der Anmeldung sind die korrespondierenden Beschlüsse der Gemeinderäte dieser Gemeinden und deren Kundmachungsnachweise anzuschließen.

1.2.3. Je an der Gemeindefusion beteiligter Gemeinde werden im ersten Jahr 80.000 €, im zweiten Jahr 60.000 €, im dritten Jahr 40.000 € und im vierten Jahr 20.000 € ausgeschüttet.

1.2.4. Wird die Gemeindefusion nicht wirksam ist die ausgeschüttete Finanzausweisung längstens bis 31. Jänner des der Ausschüttung folgenden Jahres zurückzuzahlen.

1.3.1. Eine Gemeindekooperation ist die nachhaltige und rechtlich gesicherte Zusammenarbeit von zwei oder mehreren Gemeinden. Die Zusammenarbeit kann in einer zivil- oder öffentlich-rechtlichen Rechtsform (Vertrag, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts oder Unternehmensrechts, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Gemeindeverband) organisiert werden. Einer Finanzausweisung zugänglich sind: Kinderbetreuung in Krabbelstuben und Kindergärten, Pflichtschulen, Jugendheime, Betreuung von alten und gebrechlichen Menschen, Alten- und Pflegeheime, Bestattungseinrichtungen, Wasserversorgung, Bau- und Recyclinghöfe. Eine bereits bestehende Zusammenarbeit ist einer Finanzausweisung nicht zugänglich, es sei denn, dass eine wesentliche Verbesserung erfolgt oder zwei oder mehrere Gemeinden neu hinzukommen.

1.3.2. Gemeindekooperationen sind von den interessierten Gemeinden bis 15. Juni des laufenden Jahres anzumelden. Der Anmeldung sind die korrespondierenden Beschlüsse der Gemeinderäte dieser Gemeinden und deren Kundmachungsnachweise anzuschließen. Den Beschlüssen müssen die genaue Beschreibung und Finanzierung des Vorhabens zu entnehmen sein.

1.3.3. Je Gemeindekooperation können höchstens 15% der damit verbundenen Investitionskosten bezuschusst werden. Im Fall der Ausschöpfung des Vorweganteiles durch Ausschüttungen nach 1.2.2. und 1.3.2. ist der Zuschuss nach 1.3.2. entsprechend dem Verhältnis der Finanzkraft (§ 21 Abs. 5 FAG 2008) aller an den angemeldeten Gemeindekooperationen beteiligten Gemeinden aliquot zu kürzen.

1.3.4. Wird die Gemeindekooperation nicht wirksam, so ist der Zuschuss längstens bis 31. Jänner des der Zuschussgewährung folgenden Jahres zurückzuzahlen. Wird die Ge-

meindekooperation innerhalb von fünf Jahren aufgelöst oder des der Zuschussgewährung ursprünglich zu Grunde gelegenen Inhaltes entkleidet, so sind im Fall einer Auflösung (Entkleidung des ursprünglich zu Grunde gelegenen Inhaltes) in den ersten drei Jahren längstens bis 31. Jänner des auf die Auflösung (Entkleidung des ursprünglich zu Grunde gelegenen Inhaltes) folgenden Jahres der gesamte Zuschuss, im Fall einer Auflösung (Entkleidung des ursprünglich zu Grunde gelegenen Inhaltes) in den folgenden fünf Jahren ein Fünftel des Zuschusses vervielfacht mit der Zahl der angefangenen entfallenen Jahre längstens binnen Monatsfrist gerechnet ab der Auflösung (Entkleidung des ursprünglich zu Grunde gelegenen Inhaltes) zurückzuzahlen.

1.4. Wird der Vorweganteil nach 1.1. im Sinn der 1.2. und 1.3. nicht oder nicht zur Gänze ausgeschöpft, so sind die verbleibenden Mittel den nach 2. zu verteilenden Mitteln zuzuschlagen.

## **2. Verteilung der restlichen Finanzzuweisungen auf Landesebene (§ 21 Abs. 10 FAG 2008)**

2.1. Die Gemeinden Tirols werden entsprechend § 21 Abs. 3 Z. 2 FAG 2008 für den gemäß § 21 Abs. 10 FAG 2008 auf Landesebene durchzuführenden weiteren Verteilungsvorgang in folgende Größenklassen eingeteilt:

bis höchstens 2.500 Einwohner,  
von 2.501 bis 10.000 Einwohner,  
von 10.001 bis 20.000 Einwohner,  
von 20.001 bis 50.000 Einwohner,  
über 50.000 Einwohner.

2.2. Die Finanzkraft einer Gemeinde wird ermittelt aus der Summe der Grundsteuer, Kommunalsteuer, Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer und Getränkesteuer und der den Gemeinden zugekommenen Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ohne Spielbankabgabe und den aufgrund des Verteilungsvorganges nach § 21 Abs. 7 FAG 2008 hinzuzurechnenden Finanzzuweisungen. Für die Berechnung der Finanzkraft sind die letzten verfügbaren Rechnungsunterlagen heranzuziehen.

2.3. Die Summe der Finanzkraft der Gemeinden einer in 2.1. genannten Größenklasse, für ein Jahr auf den Kopf der Bevölkerung der Gemeinden in dieser Größenklasse berechnet, bildet die Landesdurchschnittskopfquote einer Größenklasse.

2.4. Die Einwohnerzahl einer Gemeinde, vervielfacht mit der Landesdurchschnittskopfquote der betreffenden Größenklasse, ergibt den Finanzbedarf der Gemeinde.

2.5. Die nach § 21 Abs. 10 FAG 2008 zu verteilenden Finanzzuweisungsmittel werden im weiteren Verteilungsvorgang auf jene Gemeinden, deren Finanzbedarf höher ist als ihre Finanzkraft aliquot aufgeteilt, sofern sie die im § 21 Abs. 5 FAG 2008 angeführten Abgaben im höchstmöglichen Ausmaß erheben.

Innsbruck, 3. September 2008  
Der Landeshauptmann: *Platter*  
Der Landesamtsdirektor: *Liener*

Nr. 957 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 2-2/2991-2006

### **KUNDMACHUNG gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend die Erweiterung des Standortes der bestehenden öffentlichen Zentral-Apotheke in Wörgl**

Die Zentral-Apotheke Wörgl Mag. Loos KG, Innsbrucker Straße 1, 6300 Wörgl, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Kuf-

stein gemäß § 46 Abs. 5 des Apothekengesetzes, RGBI. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 75/2008, um die Erweiterung des festgesetzten Standortes der bestehenden öffentlichen Zentral-Apotheke in Wörgl angesucht, wobei der Standort wie folgt erweitert werden soll:

Die mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 8. März 1963, Zahl Vd-San-(24/6) 1/11, festgesetzte Abgrenzung des Standortes gegen Norden hin, nämlich die Bundesstraße mit Einbeziehung der Häuser Nummer 1 und 3 der Innsbrucker Straße in den Standort, soll um die Einbeziehung der Häuser Nummer 5, 7 und 9 der Innsbrucker Straße erweitert werden. Die künftige Betriebsstätte soll im Haus Innsbrucker Straße 9 eingerichtet werden.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen diese Standorterweiterung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein geltend zu machen.

Betreffend den Bedarf wird auf § 10 Abs. 2 des Apothekengesetzes verwiesen; ein solcher besteht insbesondere dann nicht, wenn die Entfernung zwischen der in Aussicht genommenen Betriebsstätte und der Betriebsstätte der nächstgelegenen bestehenden öffentlichen Apotheke weniger als 500 m betragen wird oder die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich in Folge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird.

Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Kufstein, 2. September 2008  
Für den Bezirkshauptmann: *Aicher*

Nr. 958 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/420

### **VERLAUTBARUNG des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat September 2008**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat September 2008 mit € 1,85 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 1. September 2008  
Für den Landeshauptmann: *Wallnöfer*

Nr. 959 • Stadtmagistrat Innsbruck

### **INTERESSENTENSUCHE Mitwirkung an der Erstellung eines Innsbrucker Energieentwicklungsplanes**

Gesucht werden Unternehmen, welche in den Fachbereichen Energieverbrauch, Energieberatung, strategische Ener-

gieentwicklungplanung und ähnliches spezialisiert sind und Interesse an der Mitwirkung zur konzeptiven Erstellung eines Innsbrucker Energieentwicklungsplanes (IEP) haben.

Voraussichtliche Betätigungsfelder sind: Projektkoordination, Bestandserhebungen, Zieledefinition, Erstellung eines Maßnahmenpaketes, u. ä. m.

Beispielhafte Auflistung der zu bearbeitenden Energiesektoren:

- öffentliche und private Dienstleister
- Gewerbe und Industrie
- Landwirtschaft
- Verkehr
- Haushalte

**Ablauf:** Der Erstellungszeitraum des IEP ist ab Ende 2008 bis ca. 2010 konzipiert.

**Rückfragen:** Dipl.-Ing. (FH) Stefan Siegele,  
Tel. +43/(0)512/5360-3119.

**Erforderliche Unterlagen:** Angaben zum Unternehmen und Referenzliste über bisherige strategische Projekte im angeführten Themenbereich Energie.

**Erfüllungsort:** Innsbruck.

**Abgabe der Interessensbekundung:** bis spätestens 26. September 2008, 12 Uhr, im Stadtmagistrat Innsbruck, „Amt für Verkehrsplanung, Umwelt“, 5. Stock, Zimmer 5.154, oder per E-Mail an [post.umwelt@innsbruck.gv.at](mailto:post.umwelt@innsbruck.gv.at)

Innsbruck, 4. September 2008

Der Baudirektor: Dipl.-Ing. Maizner

Nr. 960 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. 6032-34/4436-2008

#### OFFENES VERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG

##### Mobile Röntgengeräte (BKP-Nr. 831) für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums Innsbruck

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement Kinder- und Herzzentrum, Dipl.-Ing. Herbert Steffan, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung der Auftraggeberin:** Malojer Baumanagement GmbH & Co, Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Grabenweg 67, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: [stefan.unterberger@malojer.com](mailto:stefan.unterberger@malojer.com)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

**Gebühr/Zahlung:** € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl der Auftraggeberin sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben.

In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

**Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen:** 24. September 2008, 12 Uhr.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 1. Oktober 2008, 11 Uhr.

**Teilnahmeanträge/Angebote** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

**Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung:** 1. Oktober 2008, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>  
Innsbruck, 3. September 2008

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Dipl. Ing. Alois Radelsböck

Nr. 961 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH • GZI. OM-T-5631/08

#### OFFENES VERFAHREN

##### Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive – BZS Wiesenhof, 6068 Absam, Walderstraße 26, Erneuerung der Ölfeuerungsanlage.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Tel. 01/7982525, Herr Fenz/Frau Frye-Brauner, E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at)).

Rückfragen von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Regina Schranzhofer, Tel. 050244-5715, E-Mail: [regina.schranzhofer@big.at](mailto:regina.schranzhofer@big.at)

**Angebotsabgabe:** 24. September 2008, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** anschließend.

Innsbruck, 26. August 2008

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang Ing. Hubert Scherl

Nr. 962 • Burghauptmannschaft Österreich

#### NICHT OFFENES VERFAHREN

##### Möbelrestaurierung – Hofburg Innsbruck

**Ausschreibende Stelle:** Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg Wien, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

**Gegenstand des Auftrags:** Im Zuge der Generalsanierung der Hofburg Innsbruck werden auch die Einrichtungsgegenstände des 2. Stockwerks restauriert. Die aus mehreren Jahrhunderten (Barock, Rokoko, Empire, Biedermeier, 19. Jahrhundert, frühes 20. Jahrhundert) stammenden Objekte sind teilweise holzsichtig (z. B. Johann Nepomuk Geyer) und teilweise farbig gefasst (z. B. La Vigne). Das Ziel bleibt eine fach-

gerechte Konservierung/Restaurierung des weitgehend intakten Bestandes sowie eine Rückführung bzw. Angleichung der stark überarbeiteten Teile an ein historisch adäquates Erscheinungsbild.

**CPV-Code:** 50850000.

**Erfüllungsort:** Innsbruck – Hofburg (AT332).

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind erhältlich bis 13. Oktober 2008, 11 Uhr.

**Abgabetermin:** 13. Oktober 2008, 12 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 9. Dezember 2008, 12 Uhr, bei der Burghauptmannschaft Österreich, Hofburg – Schweizerhof, 1010 Wien.

**Datum der Versendung** der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften: 2. September 2008; .L-440465-891.

Wien, 3. September 2008

Nr. 963 • Bundesministerium für Justiz

**WIDERRUF BZW. ÄNDERUNG  
EINES VERHANDLUNGSVERFAHRENS**

**Inbestandnahme der auftragnehmerseits  
zu erbringenden Bauleistung  
„Bezirksgericht Innsbruck – neu“**

**Ausschreibende Stelle:** Bundesministerium für Justiz, vertreten durch den Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck, Maximilianstraße 4, Präsidium des OLG Innsbruck, 6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** Bezirksgericht Innsbruck – neu.

**Gegenstand des Auftrags:** Bezirksgericht Innsbruck – neu/ Inbestandnahme der auftragnehmerseits zu erbringenden Bauleistung „Bezirksgericht Innsbruck – neu“ durch den Auftraggeber.

**Datumsänderung – Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen:** 15. November 2008;

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 27. November 2008, 11 Uhr.  
.L-440647-894.

Innsbruck, 5. September 2008

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)  
Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)  
**Druck:** Eigendruck